



MITTEILUNGSBLATT AUSGABE 7

Verantwortlich Jürgen Müller Text und Layout Lothar Franz Lena Schult Wolfgang Mädels

Wir über uns

In unserem letzten Mitteilungsblatt baten wir um Unterstützung bei der Mitgliederwerbung, um unseren Verein zu stärken und damit uneingeschränkt Hilfesuchenden die Chance für eine Unterstützung geben zu können. Erfreulicherweise haben wir einige Neuzugänge zu verzeichnen. Dennoch wiederholen wir heute unsere dringende Bitte, weiterhin mitzuhelfen neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir müssen einfach mehr werden!

Und das geht nur mit ihrer Hilfe. Danke im Voraus.

Unser Verein kann nur helfen, weil er sich auf seine Mitglieder und deren Beiträge stützt. Aber auch viele kleine und größere Spenden tragen dazu bei, dass der Verein Unterstützungen gewähren kann. Es hat sich in der Vergangenheit des Öfteren ergeben, dass z.B. runde Geburtstage, Familienfeiern, Jubiläen zum Anlass genommen wurden, sich statt Geschenke zu wünschen, um eine Spende an den Verein gebeten wurde.

Über diesen Weg haben wir in diesem Jahr rund 2.500 € an Spenden erhalten.

All denen, die so entschieden haben, gilt unser herzlicher Dank.

Familiientag bei der Firma GKN in Kiel



*Vereinsmitglieder verkaufen
viele leckere Sachen*

Am 6. Juni 2015 öffneten sich wieder einmal die Tore für eine Werksbesichtigung mit einem bunten Rahmenprogramm. Die Beschäftigten konnten ihren Familienangehörigen ihre Arbeitsplätze zeigen und technische Zusammenhänge erläutern. Das Rahmenprogramm hatte für Jung und Alt viel zu bieten.

Ein Rennwagen und zwei BMW Sportwagen für die Großen, viele Attraktionen für die Kleinen und eine Hundestaffel sorgten für Abwechslung. Wurst, Bierstände und

ein großes Kuchenbüffet vom Verein sorgten für das leibliche Wohl.

Gewinner waren die behinderten Menschen

Hauptattraktion war eine große Tombola, die von unserem Verein „Arbeit für Behinderte“ zusammengestellt und durchgeführt wurde. Die Lose waren in kürzester Zeit vergriffen. Hauptgewinne waren unter anderen ein „Unser Norden“ Fahrrad, ein Fernseher, ein Tablet sowie viele weitere attraktive Preise. Der Reingewinn der Tombola sowie der Verkauf von Kuchen und Kaffee wurde durch eine weitere Spende auf insgesamt 3000 € aufgerundet und kam der Arbeit des Vereins zugute.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Geschäftsführung Herrn Stade, Frau Fischer und dem Betriebsratsvorsitzenden Heiko Thevs für die Zusammenarbeit Heute und in Zukunft.



Der Vereinsvorsitzende Jürgen Müller übergibt den Hauptgewinn

Beispiele unserer Förderaktivitäten

Frau S. musste durch den Eintritt psychischer und physischer Erkrankungen ihren erlernten Beruf als Zahnarthelferin für Jahre aufgeben. Der Rententräger stellte nun die Bezahlung einer Fortbildungsmaßnahme für Frau S. in Aussicht. Nur dadurch könnte sie in ihrem Beruf auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden und wieder einsteigen. Der Fortbildungslehrgang an der Zahnärztekammer in Bremen findet jedoch nur selten statt und eine Entscheidung duldete somit keinen Aufschub. Der Verein ist mit über 1000 € in Vorleistung getreten. Im Nachhinein wurden die Kosten des Lehr-

ganges übernommen und wir haben den Betrag als Spende zurückbekommen.

Auch so kann Dank aussehen.

Durch einen Zuschuss für ein Auto konnte eine Mutter von 4 Kindern und einer 60%igen Schwerbehinderung wieder in Arbeit kommen. Eine über die „Brücke“ vermittelte Tätigkeit im Service eines Unternehmens hätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreicht werden können, da die Arbeitszeit schon um 05:00 Uhr morgens beginnen sollte. Mit einem Zuschuss von 1.000 € wurde die Anschaffung eines Autos und damit der Arbeitsplatz ermöglicht.

Kieler Woche Veranstaltung wieder in den Räumlichkeiten der Förde Sparkasse



Eckard Mey von der Förde Sparkasse

Fotos: Wolfgang Mädel

Ein volles Haus hatten wir in den neu gestalteten Räumlichkeiten der Förde Sparkasse auf unserer Festveranstaltung im Rahmen der Kieler Woche.

Für den Vorstand begrüßte uns in bewährter Form Herr Eckard Mey. Ihm war die Freude anzusehen, uns wieder in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu können. Und ehrlich, auch wir waren mehr als froh wieder hier zu sein und sagen nochmals großen Dank an Herrn Mey und die Förde Sparkasse, für die tollen Jahre der Unterstützung.

Die Festrednerin war die Bildungsministerin Britta Ernst. Sehr kompetent und wegweisend waren ihre Ausführungen.

Auszüge aus der Rede von Ministerin Britta Ernst: „Mir ist Inklusion in der beruflichen Bildung besonders wichtig. Ich

spreche insbesondere vom Übergang aus der Schule in den Beruf, von der beruflichen Qualifizierung und von der Ausbildung junger Menschen mit Förderbedarf. Die Regionalen Berufsbildungszentren und berufsbildenden Schulen arbeiten schon seit Jahren an der Verankerung von Inklusion. Ein Beispiel dafür ist das Inklusionskonzept am Berufsbildungszentrum in Schleswig, das junge Erwachsene mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung individualisierte Berufswege eröffnet. Dies ist eine hilfreiche Ergänzung zu der Arbeit der Werkstätten für behinderte Menschen. Wir wünschen uns, dass die jungen Menschen dadurch Zugänge zur beruflichen Qualifizierung und zum allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten. Wir brauchen einen übergreifenden Diskussions- und Arbeitsprozess, um auszuloten, wie wir den Übergang verbessern können. Das ist ein dickes Brett, das wir bohren, aber ich möchte, dass junge Menschen mehr Auswahl haben, wenn es um Perspektiven nach der allgemein bildenden Schule geht. Unser Ziel ist es, Inklusion in der Schule und in der Beruflichen Bildung so zu verwirklichen, dass sie selbstverständlich gelebt wird. Dies wird nach und nach zum Selbstverständnis aller Schulen.



Ministerin Britta Ernst
mit dem Alt-OB-Kiel Karl-Heinz Luckardt

Die Schulen sind dabei, sich zu verändern, und sie brauchen Unterstützung, um diese Aufgabe gut bewältigen zu können. Dennoch ist mir sehr bewusst: Wir könnten heute nicht so über Inklusion diskutieren, wenn nicht viele Bürgerinnen und Bürger und darunter sehr viele Eltern von Kindern mit Behinderung einen besseren Platz in der Gesellschaft für ihre Kinder eingefordert hätten. Hier ist in den letzten Jahren viel Zeit und Energie investiert worden. Ohne dieses Engagement, für das ich mich bedanke, wären wir nicht so weit.“

Vorausschau

Am **10. Dezember** wird der Vorstand des Vereins bei der Ellerbeker Schule zu Gast sein und ein Fördergeschenk überreichen.

Auch werden am **09. Dezember** wieder Kinder von unseren Mitgliedern im Schaustellerverband auf den Kieler Weihnachtsmarkt zum Karussellfahren, Würstchen, Gebäck- und Süßigkeitsnaschen während des Rundganges kostenlos eingeladen. Beginn: 10:00 Uhr



Kieler Weihnachtsmarkt

Foto: Astrid Mädels

Neuer Internetauftritt

Wir haben unseren Internetauftritt vollkommen neu gestaltet. Mit großer Unterstützung von Kim Oliver Schneider, Katrin Franz und Wolfgang Mädels wurde unser „Internet-Gesicht“ in eine neue Form gebracht. Wir bitten alle um Informationen und Hinweise, um die regelmäßige Aktualisierung vornehmen zu können.

Internetadresse: **www.arbeit-fuer-behinderte.de**

Ansprechpartner: Jürgen Müller
Heiderstr. 8, 24106 Kiel
Tel. 04 31 - 33 37 07
www.arbeit-fuer-behinderte.de

Amtsgericht Kiel Nr. 3520
Steuerbegünstigte Körperschaft
Bank: Förde Sparkasse, 24103 Kiel
IBAN: DE27210501700092010867
BIC: NOLADE21KIE